

**Veranstaltungsort:  
Ehemaliges Jüdisches Waisenhaus, Betsaal  
Berliner Straße 120-121, Eingang Hadlichstraße  
13187 Berlin**

**Dr. Walter und Margarete Cajewitz-Stiftung  
Wollankstraße 135  
13187 Berlin, Tel 030 47 48 21 76  
kontakt@cajewitz-stiftung.de**



The background of the entire page is a faded, grayscale photograph of a large, classical-style building. The building has a prominent arched entrance at the top center. Above the arch, there is a stone inscription in German. The building has multiple stories with windows and a decorative facade. The overall tone is historical and formal.

# EINLADUNG

der

**Dr. Walter und Margarete Cajewitz-Stiftung  
zum 34. Pankower Waisenhausgespräch**

**Sonntag, 9. November 2014, 16 Uhr**

„*Capesius – Der Auschwitzapotheker*“: Es ist die Verbrecherkarriere eines ganz normalen Spießers – doch vielmehr aber ist es die Leidensgeschichte von Menschen, die ihm ausgeliefert waren. Es geht auch um die unrühmliche – strafjuristische – Nachgeschichte dieser Person in der wieder entstandenen Bundesrepublik Deutschland. **Dieter Schlesak** schrieb diese wahre Geschichte als komplexe Kollage aus Dokumentation, Rückblende und Erzählung: ein historisches Werk, das sich literarischer Mittel bedient, von enormer sprachlicher Kraft und Authentizität, ein erschütterndes zeitgeschichtliches Zeugnis.

Der Jurist **Ingo Müller** wird über die verhinderte gerichtliche Aufarbeitung eben dieser Verbrechen sprechen. Müller ist Autor des aufklärenden Werkes „*Furchtbare Juristen*“ mit dem Untertitel ‚Die unbewältigte Vergangenheit der deutschen Justiz‘. Das Buch erfuhr breite öffentliche Beachtung und bewirkt eine bis heute anhaltende Debatte über die Unabhängigkeit der Richter und die Verpflichtung des Rechtsstaats zur Aufklärung und Sanktionierung staatsterroristischer Verbrechen – damals wie heute.

Die unbeschreibliche Ungeheuerlichkeit der staatsterroristischen Verbrechen Deutschlands im NS-Staat und die gleichermaßen unbeschreibliche Unfähigkeit der deutschen Justiz, darauf mit dem Prinzip der Gerechtigkeit zu reagieren, soll mit den fachlich versierten Autoren und dem Pankower Publikum anlässlich dieses Gedenktages erinnernd analysiert werden.

## 34. Pankower Waisenhausgespräch

Sonntag, 9. November 2014, 16 Uhr  
im Betsaal des Ehemaligen Jüdischen Waisenhauses

### *Auschwitz und die deutsche Justiz*

*Buchvorstellung und Diskussion*

Der Schriftsteller **Dieter Schlesak** stellt anlässlich der Erinnerung an die Reichspogromnacht am 9. November 1938 seinen bewegenden Dokumentarroman

„*Capesius – Der Auschwitzapotheker*“ vor.

Vor diesem Hintergrund diskutiert der Autor mit

**Prof. Dr. Ingo Müller**

(Jurist und Autor im Strafrecht  
und Strafprozessrecht)

die nahezu unverstehbare Nichtverarbeitung der NS-Verbrechen durch das Rechts- und Justizsystem.

Moderation:

**Prof. Dr. Peter-Alexis Albrecht**